

Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen des TuS: Wettergott meinte es gut mit den Sportlern

Barskamp. Der Wettergott meinte es gut mit den Sportlern des TuS Barskamp, die am vergangenen Wochenende Teil eins ihrer Jubiläumsveranstaltungen abrollen ließen.

Ein Faustballturnier, zu dem leider nur drei Mannschaften antraten, stand am Anfang eines „Sportlichen Familiennachmittags“. Faustballobmann Günter Brandt zeigte sich dennoch zufrieden mit dem Verlauf des Wettkampfs, aus dem die Mannschaft des SV Göhrde, Nahrendorf-Oldendorf, klar als Sieger hervorging.

Zweiter Sieger wurden die Faustballer der Gruppe Barskamp II, in der viele „Oldies“ mitspielten, dritter wurde Barskamp I „mit allen Stars“, so Günter Brandt. Für Nahrendorf fausteten Peter Horn, Norbert Harms, Tobias Beck, Günter Brandt, Manfred Findorf und Stefan Hoppe.

Auf dem Sportplatz war ein riesiger Spieleparcours aufgebaut. Hier konnten Einzelkämpfer, aber auch Gruppen, die sich mit witzigen Namen versahen, auf Punktejagd gehen. Schubkarrenslalom, Plattenlauf, Trockenski auf dem Rasen und vieles mehr begeisterte jung und alt.

Die Kleinsten rutschten mit anhaltender Begeiste-

rung auf einer langen Folie herum, die mit Seifenlauge bespritzt war oder machten große Seifenblasen.

Drinne im Festzelt konnten die Besucher bei Kaffee und leckerem Kuchen die Tanzvorführungen der Damengymnastikgruppen und der Kindertanzgruppen verfolgen. Doch der Höhepunkt der Vorführungen war ein von allen vier Gruppen gemeinsam eingeübtes Tanzstück nach dem Stück von Garcia „Hey chico, are you ready?“ (Vamonos). Es war einfach fantastisch zu sehen, wie sich die drei Generationen gemeinsam zu der Musik bewegten und sich dabei so toll ergänzten. Dieses Experiment von Elke Jenkel und Anja Fabel verdiente den Applaus der vielen Zuschauer zurecht, zum Dank wiederholten die Ausführenden das Spektakel an diesem Tag noch einmal.

Auf Stellwänden waren die Höhepunkte der letzten 50 Jahre mit Fotos dokumentiert.

Auch Schnuppertennis und -faustball wurden am „Sportlichen Familiennachmittag“ gerne angenommen.

Es war ein rundherum gelungener Tag, der noch einmal das Motto des Vereins unterstrich: TuS Barskamp - weil's Spaß macht!



Auch das Tauziehen forderte immer wieder jung und alt heraus.

700 Besucher bei der Scheunenfete



The Broadcaster's erwiesen sich als echte Anheizer bei der Scheunenfete

Foto: -swr-

Barskamp. So etwas hat Barskamp noch nie erlebt! Da mußte erst einmal der Sportverein seinen 50sten Geburtstag feiern, bevor der Jugend und allen Junggebliebenen so etwas geboten wird.

Der TuS Barskamp lud zur Scheunenfete auf Hof Meyer ein, und 700 Gäste aus dem ganzen Landkreis strömten herbei. Schließlich und endlich lockten die Namen von vier nicht gerade unbekannt Bands, Gierig, Straight to the Bar und Top for Tea. Letztere Band sagte allerdings in letzter Minute ab, aber auch dafür wurde Ersatz in Form einer „Girls group (mit männlichem Gitarristen) aus Lüneburg herbeigeholt. For Hire trat dann mit Rockmusik und Schmusetexten als erstes auf und wärmte das Publikum für die folgenden Gruppen auf. The Broadcasters spielte Coverstücke aus den 50er Jahren und eigene Kompositionen in ähnlichem Stil. Rock'n Roll-Hits von Buddy Holly und Elvis Presley durften dabei natürlich nicht fehlen. Und im Handumdrehen wurden die bis dahin nur Zuhörenden zu Tänzern. Das wurde mit Bonbons honoriert und war nach der dritten Nummer immer noch nicht tanzen wollte, wurde mit Konfetti bestraft.

Überhaupt erwiesen sich die vier Lüneburger als rechte Anheizer, so daß sie erst nach einigen Zugaben gehen durften.

Stücke mit Titeln wie „Du hast so lange Nasenhaare“

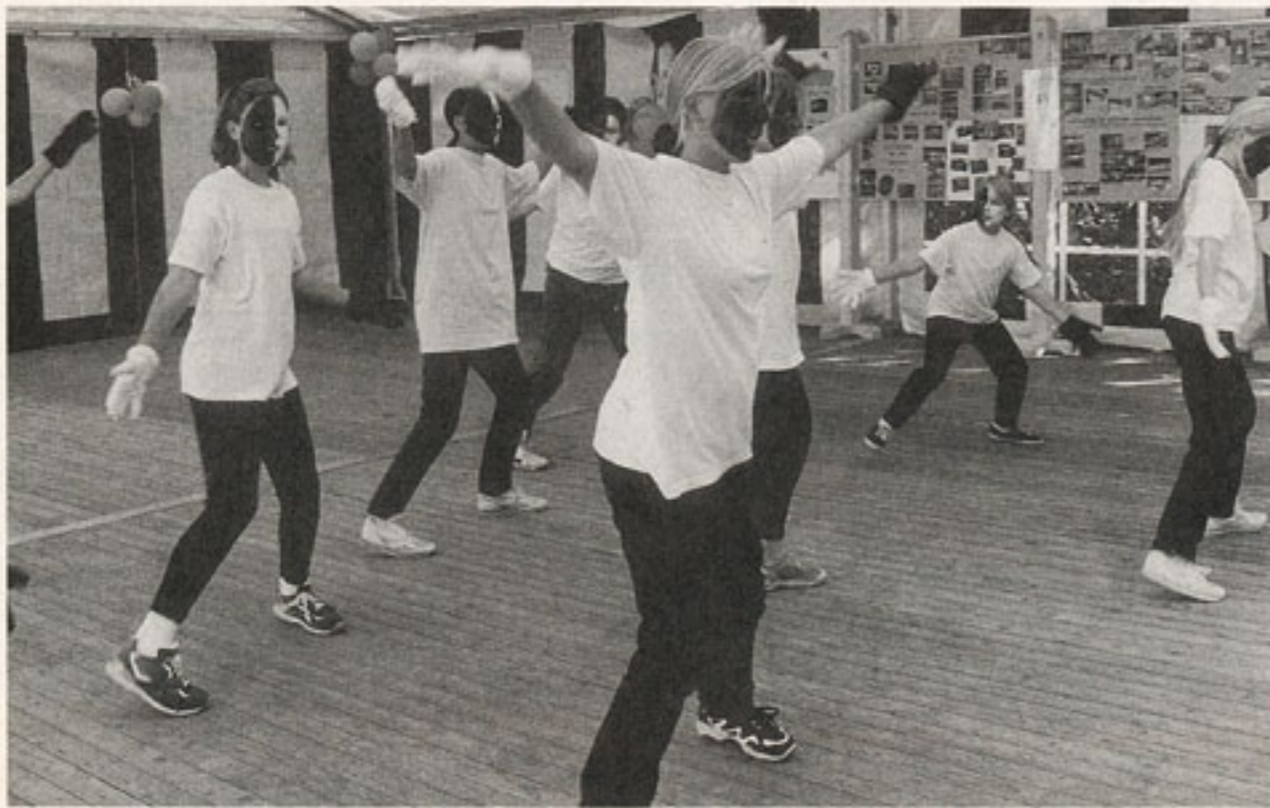
und „Das schöne Mädchen von Seite eins“ - gehören zum Repertoire der Gruppe Gierig, die sich dem Punk-Rock verschrieben hat. Ganz schön laut und nicht jedermanns Sache, aber immerhin sind die drei Musiker schon im Radio zu hören gewesen und haben bereits eine CD aufgenommen. Auch eine Schar von Fans hatte Gierig, die sich eine Zeitlang an „Die Ärzte“ orientierten und sich daher „aller Ärzte Sahn“ nennen, mitgebracht, jedenfalls war es spätestens zu ihrem Auftritt endlich rüffelvoll in der Scheune. Zu später Stunde folgte als letzte Gruppe Straight to the Bar. Ihre Musik ist rockig, mit etwas Jazz gewürzt, aber überwiegend im Stil der 50er und 60er Jahre. Auch dazu ließ sich gut das Tanzbein schwingen. Sportlich zeigte sich der Kontrabassist, der sein Instrument in allen Lagen spielen konnte, sogar auf dem Rücken liegend. Das begeisterte die Sportsfreunde vom TuS, rief aber auch die Bewunderung von Kollegen anderer Bands hervor.

Zwischen den Auftritten legten die Leute von „Schumi Sound“, einer rollenden Disco, eine tolle Scheibe nach der anderen auf. Sie sorgten auch dafür, daß nach dem Live-Programm die Scheunenfete noch kein Ende hatte. Bis fünf Uhr morgens wurde bei bester Stimmung und ohne negative Vorkommnisse ausgelassen gefeiert. Ein Lob an die Hauptorganisatorin Anja Fabel, die von Malte Kley und vielen anderen unterstützt wurde.

-swr-



Vollen Einsatz und Elan zeigten die „kleinen“ Tänzerinnen.



Beeindruckend die Choreographie und Kostüme zu „Black and white“.

Fotos: (3) - swr -

Kleine Vorgeschichte des TuS Barskamp

Barskamp. Der heute als TuS Barskamp bekannte Sportverein wurde im Juni 1947 unter dem Namen TuS Barskamp-Göddingen gegründet. Im ersten Vorstand fungierten Karl Eisenroth als 1. Vorsitzender, Werner Rosiak als Schriftführer und Horst Eising als Spielwart.

Zunächst wurde in dem Verein nur Fußball gespielt, später mit den Mädchen auch Handball. Der Gastwirt August Dierks stellte seinen Saal für Turnen, Boxen und Tischtennis zur Verfügung. Auch die 1952 gegründete Damen-Turnriege trainierte in dem Gasthaussaal an Barren, Reck und Pferd.

Der erste Sportplatz wurde oberhalb der Flachsröte angelegt, ein zweiter Platz entstand in Göddingen, dann wurde am Heidberg ein Sportplatz gebaut und seit 1970 gibt es den heute noch genutzten Sportplatz an der Schule Hohe Luft. 1990 wurde das Terrain noch um zwei Tennisplätze erweitert.

Am Anfang war die Mitgliederzahl des Sportvereins noch sehr bescheiden, es waren nur 20 bis 30 Mitglieder. 1966 erreichte der Verein bereits die magische Mitgliederstärke von 111. Zu dieser Zeit betrug der Monatsbeitrag 75 Pfennig bzw. 1,00 Mark.

Im Jahre 1968 wurde Faustball als neue Sparte aufgenommen.

In den 70er Jahren begann sich eine Damen-Fußballmannschaft zu formieren: Die Damen spielten sich bald schon in die Bezirksklasse, erreichten dort sogar dreimal den Meistertitel (1983, 1984 und 1987). Aus der Bezirksliga ist die erfolgreiche Mannschaft 1986 freiwillig abgestiegen.

1971 hatte der Verein schon 242 Mitglieder, die in den Folgejahren etwas weniger wurden. Dann ging es nur noch aufwärts - heute zählt der Verein genau 413 Mitglieder und erfreut sich immer größerer Beliebtheit in allen Altersgruppen.

Mit den Jahren kamen noch andere Sparten dazu, die den steigenden Erfolg des Sportvereins ausmachten. Heute bietet der Verein zwei Gymnastikgruppen für Frauen, ein Fitnestraining, Mutter-und-Kind-Turnen, Kinderturnen und Kindertanz. Außerdem gibt es eine 1. Herren- und eine 2. Herrenfußballmannschaft, eine Alte-Herren-Fußball-Spielgemeinschaft mit Alt Garge und vier Jugendfußballmannschaften.

Waren 1987 noch die Damen sehr aktive Faustballspielerinnen, so gibt es heute nur noch eine Herren-Faustballmannschaft. Seit 1990 gibt es eine

Tennisabteilung. Noch ganz jung ist die im Juli aufgenommene neue Sparte „Kindergarten in Barskamp“, die sich um die Einrichtung eines Kindergartens im Ort bemüht.

Ein Name zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Vereins. Der heute 63 Jahre alte Hans-Heinrich Schulz wurde 1961 zum ersten Mal zum Vorsitzenden gewählt, blieb aber nur ein Jahr im Amt. Horst Eising war von 1963 bis 1965 Vorsitzender, wurde dann aber wiederum von Schulz abgelöst. Schließlich wurde Hans-Heinrich Schulz 1973 ein drittes Mal gewählt und blieb bis April 1996 an der Spitze des Vereins. Sein Nachfolger wurde Helmut Fabel, der nun die Geschicke des Vereins weiterlenkt.

-swr-

Und so geht es weiter mit den Veranstaltungen des TuS Barskamp:

Sonnabend, 6. September 1997

Herrenfußballturnier

10.00 Uhr Vorspiel der C/D-Jugend

11.00 Uhr Fußballturnier der Herrenmannschaften mit den Gastvereinen
Sportplatz Barskamp

Abends:

Tanzveranstaltung in der Labuhnhalle

19.00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste

Ansprachen und Ehrungen unter dem Motto TUS BARSKAMP ODER WAS? (angelehnt an die Fernsehserie Wetten dass?)

20.00 Uhr Tanzvergnügen mit der

RUSTIES SHOWBAND

(für das leibliche Wohl wird gesorgt)

TuS Barskamp: Achtung Änderung!

Das im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen für Freitag, dem 5. September vorgesehene Freundschaftsspiel zwischen den I. Herren des TuS Barskamp und der I. des Lüneburger SV wurde auf **Sonntag, 7. September, 17 Uhr**, verlegt.

-oh-